

Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt

Mo, Do, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Di 15.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

Bürgermeister-sprechstunden

Bei Bedarf gerne **nach telefonischer Vereinbarung**

So erreichen Sie uns

Telefonisch unter 02556 / 7200
(Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr,
Fr 8.00 – 12.00 Uhr)

Mail an gemeinde@grosskrut.at

Großkruter
emeinde
nachrichten

Ausgabe 56



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Großkrut

Der Jahresrückblick der Marktgemeinde Großkrut



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr 2022 zurückblicken, dann kann sich dieses Jahr mit Recht in die Geschichtsbücher einschreiben lassen.

Die Pandemie hat uns das ganze Jahr über begleitet und das Coronavirus hat viele von uns heimgesucht.

Am 24. Februar ist Russland in der Ukraine einmarschiert und hat dabei eine Lawine losgetreten, die auch wir voll abbekommen haben. Viele Menschen aus der Ukraine haben sich auf den Weg zu uns gemacht, um in Sicherheit zu sein und haben bei uns in Großkrut Aufnahme gefunden.

Der Energiemarkt ist aus den Fugen geraten und hat eine Inflationshöhe erzeugt, die vielen Menschen zu schaffen macht.

Für die Gemeinde hat dieses Jahr einiges Neues, auch manch Unerwartetes, gebracht. So wie alle, sind wir bei den Energiekosten massiv betroffen. Die Erschließung von neuem Siedlungsgebiet gestaltet sich schwieriger als erhofft. Die Preissteigerungen in der Baubranche und die neuen Kreditregeln lassen eine Nachfrage nach Bauplätzen nicht abschätzen. Das Herzensprojekt meines Vorgängers im Amt des Bürgermeisters, Franz Wagner, einen neuen Kindergarten zu errichten, gestaltet sich aufgrund der Kostensteigerung und den noch verhaltenen Förderzusagen des Landes nicht gerade einfach, aber wir sind gefordert und werden für unsere Familien eine gute Lösung anbieten.

Meinen beiden Vorgängern, sowohl Franz Schweng als auch Franz Wagner war es wichtig, stromsparende Maßnahmen umzusetzen und bei der Umsetzung der Energiewende mitzumachen. So wurden auf unserem Gemeindegebiet Windräder aufgestellt, Photovoltaikanlagen errichtet und die öffentliche Beleuchtung weitgehend auf LED umgerüstet.

Nachdem Bürgermeister a.D. Franz Wagner sein Amt zurückgelegt hat, wurde ich am 28. Oktober vom Gemeinderat zum Nachfolger in das Amt des Bürgermeisters gewählt. Ich möchte diesen eingeschlagenen Weg der erneuerbaren Energie meiner Vorgänger fortsetzen, wobei hier auch selbstverständlich Behutsamkeit angesagt ist.



Die Angelobung erfolgte durch Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler

Mir ist es weiters ein Anliegen, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und denen zu helfen, die Hilfe benötigen.

Eines der unerwarteten Dinge in diesem Jahr ist auch, dass der amtierende Bürgermeister nicht Franz heißt 😊.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2023

Euer Bürgermeister

Mag. Klaus Schütz

AUS UNSEREM GEMEINDEAMT

Unser Gemeindeteam

Unser Gemeindeteam berät, unterstützt und trägt Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf im Gemeindealltag.



Patrick Hiebner ist seit Mitte Dezember Amtsleiter und weiterhin unser Ansprechpartner im Bauwesen. Des Weiteren betreut er Themen wie Personal und Wahlen.

Daniela Schneider ist zuständig für die Bereiche Budget, Personal und Wahlen. Sie ist aber auch Ansprechpartnerin punkto Schul- und Kindergartenwesen.



Seit Juni verstärkt **Martina Woditschka** das Team in der Gemeindestube. Sie betreut die Themen hinsichtlich Abgaben aller Art, Meldewesen, Volksbegehren, Umwelt/Energie und ist für unsere Bürgerinnen und Bürger während der Parteienverkehrszeiten da.

Isabella Ehmayer dürfen wir seit Anfang Dezember in unserem Team begrüßen. Sie ist zuständig für die Bereiche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, wirkt im Meldewesen mit und ist gerne für Ihre Fragen im Zuge des Parteienverkehrs für Sie da.



Carina Huber übergab mit 20. Dezember die Amtsleitung an Patrick Hiebner. Wir wünschen ihr eine schöne Karenzzeit.

Judith Muhsil genießt derzeit ihr Mama-Dasein. Wir wünschen weiterhin einen schönen Karenzurlaub.



Unsere „Arbeiter“ **Erich Greis, Johann Seli** und **Thomas Weingartshofer** bewältigen jene Arbeiten, die tagtäglich im Außendienst der Marktgemeinde anfallen. Seit August dürfen wir **Alexander Bach** im Team begrüßen und wünschen viel Spaß bei der abwechslungsreichen Arbeit. Von Juni bis November 2022 wurden sie auch heuer von **Johann Huber** unterstützt. Wir danken für seine tatkräftige Unterstützung!



Christine Mokesch sorgt nicht nur dafür, dass das Gemeindeamt und die Gemeindevorrichtungen ordentlich aussehen, sondern bringt mit dem Bus die Kinder sicher in den Kindergarten/die Schule und wieder nach Hause. Weiters kümmert sie sich um die Dekoration im Gemeindeamt sowie die Vorplatzgestaltung.

Unsere Allrounderin, **Katharina Joch**, ist seit Anfang Dezember bei uns beschäftigt. Sie unterstützt und springt ein, wo Not am Mann bzw. an der Frau ist. Sowohl bei Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt, in der Schule, als auch bei der Betreuung der Kinder im Kindergarten hilft sie mit großer Freude mit.



Maria Girsch sorgt dafür, dass die Volksschule und Mittelschule in Großkrut geputzt und gereinigt für die Schüler und Lehrkörper zur Verfügung stehen.

Karin Bernhart ist für die Reinigung der Gemeindevorrichtungen (vor allem der VS Ginzersdorf) zuständig sowie als Unterstützung in der Kinderbetreuung tätig.



Monika Kornek ist Leiterin unserer Tagesbetreuungseinrichtung „Krabbelkäfer“, gemeinsam mit **Elke Müller** betreut sie dort liebevoll unsere Kleinen im Alter von 1 Jahr bis 2,5 Jahren.



Unsere Kindergartenbetreuerinnen **Kerstin Buchmann, Sabine Martin, Eva Mokesch, Tanja Preyer und Gerda Gröpl** bereichern den Alltag unserer Kleinen im Kindergarten. Spielerisch wird den Kindern das Alltägliche beigebracht. Mit viel Herz und Geduld wird auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen, um sie optimal auf das weitere Leben vorzubereiten.



Sandra Hiebner verstärkt seit den Sommermonaten mit voller Motivation und Freude das Kindergartenteam. Auch die Frühbetreuung der Volksschulkinder hat sie fest im Griff.

Zum Schluss möchten wir noch hervorheben:

Wir möchten uns herzlich bei **Carina Huber** bedanken. Seit 20. Dezember befindet sie sich in Karenz und darf sich gemeinsam mit ihrem Lebenspartner auf Familienzuwachs freuen. Wir danken ihr für ihre genaue und pflichtbewusste Arbeit, für ihr offenes Ohr sowie ihre freundschaftliche und kollegiale Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr für die nächsten Wochen und Monate alles Gute, viel Gesundheit und freuen uns schon, den neuen Erdenbürger begrüßen zu dürfen.

Ernst Kreuzwegerer hat nach fast 35 Jahren Ende November seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. In all den Jahren im Gemeindeaußendienst hatte er stets ein offenes Ohr für seine Kollegen sowie für die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Nicht nur als Kollege, sondern auch als Freund wirst du große Fußstapfen hinterlassen. Lieber Ernstl, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit. Genieß die etwas ruhigere Zeit, wir freuen uns auf einen Besuch von dir!

Weiters möchten wir **Judith Muhsil** zur Geburt ihres dritten Kindes, Tochter Paula, ganz herzlich gratulieren. Ihr und ihrer Familie wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Freude!



Mit der **Gem2Go App** erhält man alle **Informationen**, die es in und um die Gemeinde zu wissen gibt, **verlässlich** und **aktuell**.

Einfach die App downloaden und „Großkrut“ als Gemeinde eingeben.



Alle Informationen und News zur Marktgemeinde Großkrut unter www.grosskrut.at
Immer aktuell informiert!

Unsere Gemeindepolitik

... besteht aus vielen einzelnen Personen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Gemeinde in politischen Belangen zu (unter-) stützen.

Ein neuer Gemeinderat für Großkrut

Mit dem Rücktritt von Bürgermeister a.D. Franz Wagner wurde ein Gemeinderatsmandat frei. Nachdem Thomas Schweng in vergangenen Jahren bereits Gemeinderatsluft geschnuppert hat, dürfen wir ihn seit November wieder im Kreis der Gemeinderäte begrüßen. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung seines politischen Amtes. GR Thomas Schweng ist sowohl Mitglied der Ausschüsse Öffentliche Einrichtungen, sowie für Unterricht, Soziales und Gesundheit als auch Mitglied des Finanzausschusses.



Bürgermeister a.D. Franz Wagner hat nach 22 Jahren sein politisches Mandat zurückgelegt. In seiner politischen Laufbahn war er als Ortsvorsteher, Gemeinderat und schlussendlich als Bürgermeister für die Marktgemeinde Großkrut tätig. Wir danken ihm für sein Engagement und seinen Einsatz für die Gemeinde.

Am 28. Oktober 2022 wählte der Gemeinderat aus seiner Mitte heraus den neuen Bürgermeister. Die anwesenden Mitglieder sowie die Zuhörer der Gemeinderatssitzung stießen nach getaner Wahl auf Mag. Klaus Schütz an und wünschten ihm viel Freude an der Arbeit mit und für die Gemeinde in seinem neuen Amt als Bürgermeister.



Unser Gemeinderat besteht aus 19 Mitgliedern:

- Bürgermeister Mag. Klaus Schütz
- Vizebürgermeister Ing. Ludwig Huber
- g.f. GR OV Christine Hiebner
- g.f. GR Gerhard Schneider
- g.f. GR Erich Vodicka
- g.f. GR Franz Weingartshofer
- GR OV Silvia Mayer
- GR Herbert Antoni
- GR Robert Dietzinger
- GR Andrea Köcher
- GR Gertrude Köcher
- GR Othmar Müller
- GR Christoph Östreicher
- GR Martin Pleil
- GR Michael Schinhan
- GR Michael Schulz
- GR Thomas Schweng
- GR Roman Weber
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy

Zum Gemeindevorstand gehören:

- Bürgermeister Mag. Klaus Schütz
- Vizebürgermeister Ing. Ludwig Huber
- g.f. GR OV Christine Hiebner
- g.f. GR Gerhard Schneider
- g.f. GR Erich Vodicka
- g.f. GR Franz Weingartshofer

Unsere Ausschüsse mit folgenden Mitgliedern:

Bau

- Obmann Vize-Bgm. Ing. Ludwig Huber
- Obmann-Stv. GR Othmar Müller
- GR Herbert Antoni
- GR Gertrude Köcher
- GR OV Silvia Mayer
- GR Christoph Östreicher

Öffentliche Einrichtungen

- Obmann g.f. GR Erich Vodicka
- GR Gertrude Köcher
- GR OV Silvia Mayer
- GR Roman Weber
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy
- GR Thomas Schweng

Finanzen

- Obmann g.f. GR Franz Weingartshofer
- Obmann-Stv. GR Andrea Köcher
- GR Thomas Schweng
- GR Martin Pleil
- GR Michael Schinhan
- GR Michael Schulz

Unterricht, Soziales und Gesundheit

- GR Martin Pleil
- g.f. GR OV Christine Hiebner
- GR OV Silvia Mayer
- GR Christoph Östreicher
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy
- GR Thomas Schweng

Landwirtschaft

- Obmann g.f. GR Gerhard Schneider
- Obmann-Stv. GR Andrea Köcher
- GR Herbert Antoni
- GR Christoph Östreicher
- GR Michael Schulz
- GR Roman Weber

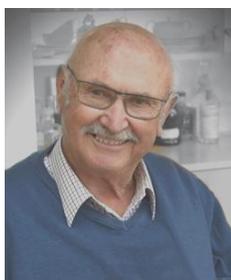
Prüfungsausschuss

- Obmann GR Robert Dietzinger
- Obmann-Stv. GR Othmar Müller
- GR Andrea Köcher
- GR Michael Schinhan
- GR Michael Schulz

Landtagswahl Niederösterreich 2023

Am **29. Jänner 2023** findet die **Landtagswahl** in Niederösterreich statt. Jeder Gemeindebürger mit österreichischer Staatsbürgerschaft, der das 16. Lebensjahr vollendet und einen Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde hat, ist wahlberechtigt.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und beantragen Sie, wenn notwendig, rechtzeitig Ihre Wahlkarte bis spätestens 25. Jänner 2023. Die Wahlkarten können schriftlich, mit der Anforderungskarte, beim Gemeindeamt oder online unter www.wahlkartenantrag.at mit dem personalisierten Code (ersichtlich auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“) beantragt werden.

**Wir gedenken unserem verstorbenen
Vize-Bürgermeister a.D. Anton Langer**

*24.08.1940 - †06.09.2022

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.*

Anton Langer war 15 Jahre in der Marktgemeinde Großkrut als Mandatar aktiv. Von 1982 bis 1990 war er Vize-Bürgermeister. Er leitete das Bauressort, war Verhandlungsleiter bei Bauverhandlungen sowie bei der Ortsbildgestaltung und -verschönerung maßgeblich beteiligt. Darüber hinaus gestaltete er Ausflüge, Grillfeste und war als Seniorenbund-Ehrenobmann tätig. Er übernahm auch die Blumengestaltung in der Lundenburgerstraße bei der neuen Holzweinpresse. Wir bedanken uns für sein Wirken und sprechen seinen Hinterbliebenen unser tiefes Mitgefühl aus.

Ehre, wem Ehre gebührt

Maria Graf, ehemalige langjährige Amtsleiterin, wurde vom Land NÖ das Landesverdienstzeichen für ihre Verdienste um die Marktgemeinde Großkrut verliehen. Nicht nur ihre Bemühungen als Bedienstete der Marktgemeinde wurden hier gewürdigt, auch in ihrer Freizeit war bzw. ist sie beim Hilfswerk Großkrut, bei der Pfarre Großkrut, bei den „Stodltaunza“ sowie beim Tennisverein tätig. Liebe Maria, wir bedanken uns nochmals bei dir für dein verdienstvolles Wirken in all den Jahren und wünschen dir für deine wohlverdiente Pension alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



Zahlen, Daten & Fakten

Der Gemeinderat ist im Jahr 2022 zu 6 Sitzungen zusammengetreten.

In der Sitzung am **24.03.2022** wurde der **Rechnungsabschluss 2021** einstimmig beschlossen:

Finanzierungshaushalt

Einnahmen	€ 3.640.839,76
Ausgaben	€ 3.314.585,31

Schulden

Anfangsstand 2021	€ 1.432.213,36
Endstand 2021	€ 1.340.666,17

Rücklagen

Anfangsstand 2021	€ 208.267,45
Endstand 2021	€ 208.502,79

In der Sitzung am **13.12.2022** wurde der **Voranschlag 2023** einstimmig beschlossen:

Finanzierungshaushalt

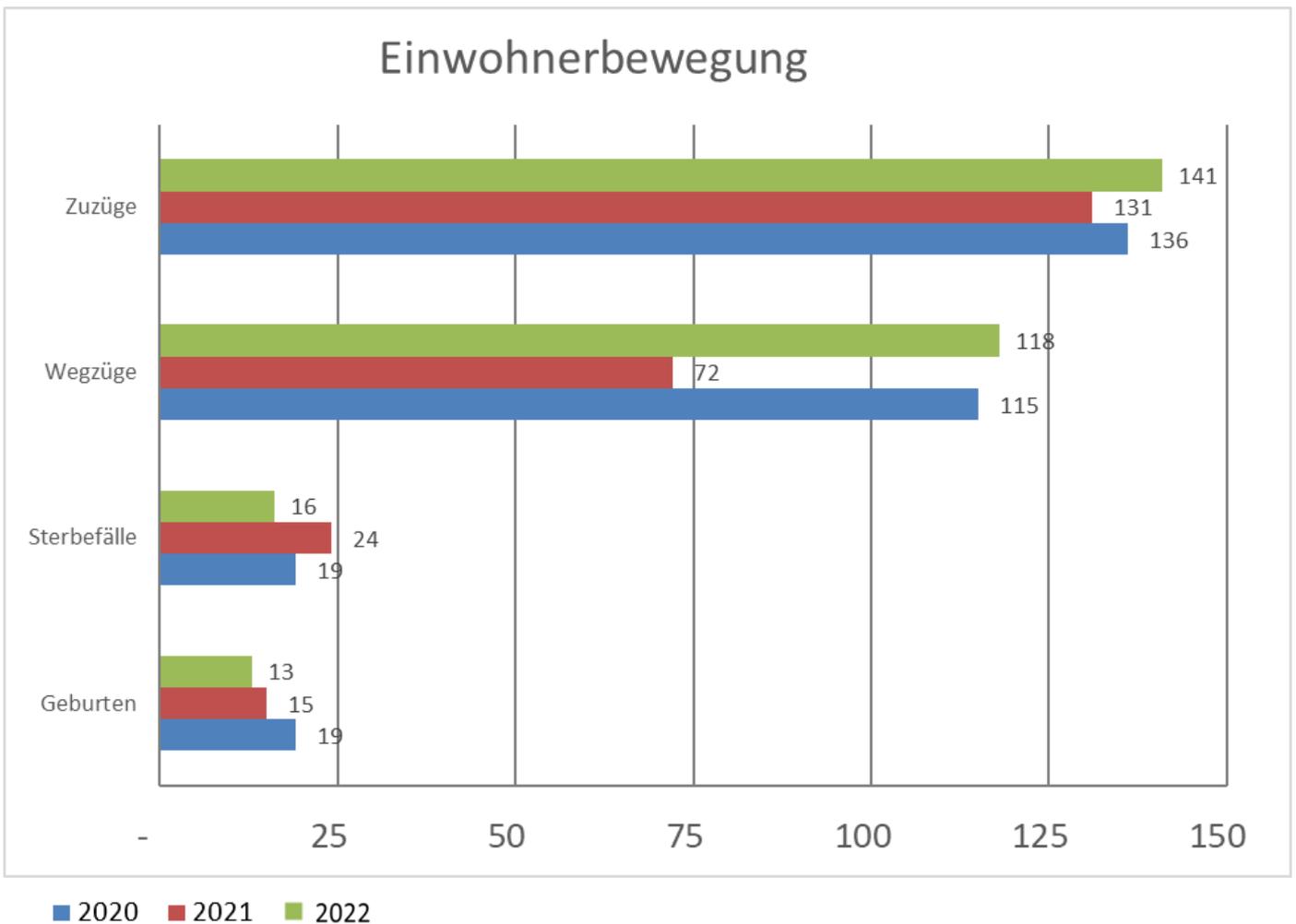
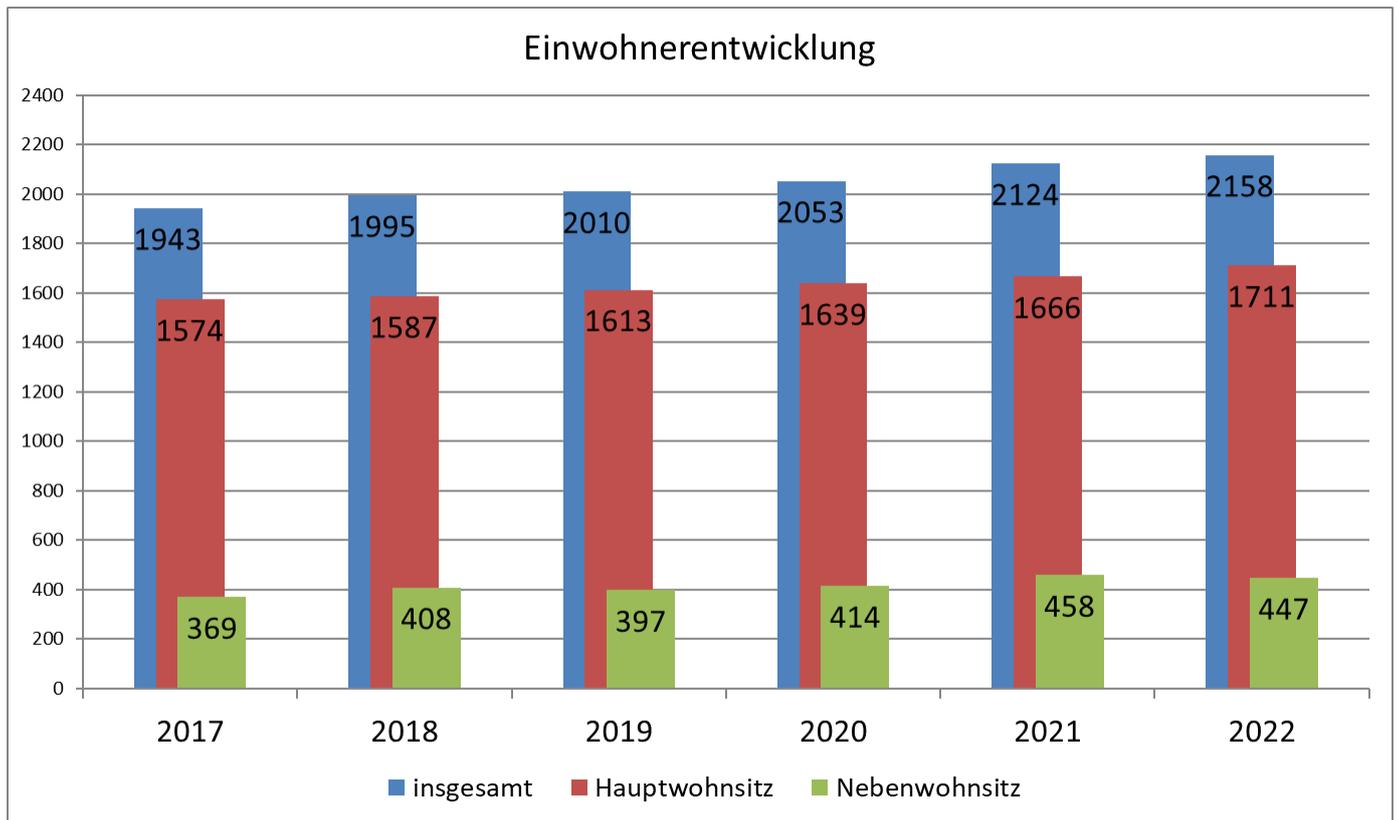
Einnahmen	€ 6.371.300,00
Ausgaben	€ 6.702.300,00
Verlust	€ 331.000,00

Schulden

Anfangsstand	€ 1.245.100,00
Zugang	€ 1.290.000,00
Tilgung	€ 104.800,00
Endstand	€ 2.430.300,00

Rücklagenstand

€ 58.900,00



RÜCKBLICK 2022 – De Kruta hãm...

... an Gemeindewein

Am Samstag, den 2. April 2022 lud der Weinbauverein unter Obmann Franz Weingartshofer gemeinsam mit dem g.f. Gemeinderat und Obmann des Tourismusvereines Erich Vodicka zur Gemeindeweinverkostung in den Gasthof zum Galik ein. Bürgermeister a.D. Franz Wagner durfte die Verkoster begrüßen, die sich durch sechs Weißwein-, fünf Rotweinsorten und fünf Frizzante durchkosten und diese bewerten durften.

Es freut uns sehr euch die Sieger 2022 wie folgt zu präsentieren:

- Weißwein: Grüner Veltliner Weinviertel DAC Classic 2021, Weingut Späth
- Rotwein: Zweigelt Classic 2019, Weingut Späth
- Frizzante: Muskateller Frizzante 2021, Weingut Preier

Wir gratulieren unseren Winzern sehr herzlich!

... am Bezirksfest teilgenommen

Ein Jahrhundert nach der Lösung von Wien feierte ganz Niederösterreich mit Bezirksfesten in 22 Städten. Zum blau-gelben „Geburtsfest“ trumpfte Mistelbach mit einem Begegnungsfest der Extraklasse auf und bot Regionalkultur, Ehrenamt, Vereinen und Organisationen eine verdiente Bühne. Auch die Marktgemeinde Großkrut hat es sich nicht nehmen lassen, an diesem besonderen Tag aufzuwarten. Im Zuge der Trachtenmode-schau am Sonntagnachmittag zeigten die Stodltaunza ihr Können auf der großen Bühne am Hauptplatz. Gegen 15.00 Uhr startete der Korso. Der Turnverein Großkrut war im Zuge seines 100-jährigen Bestehens mit rund 20 Mitgliedern vertreten. Auch das Erdstallmuseum wurde mittels Traktor und Anhänger präsentiert. Für die kleinen und großen Naschkatzen gab es Erdstall-Gummibärchen, die großzügig verteilt wurden. Auch kulinarisch unterstützte unsere Gemeinde das Bezirksfest. Bio-Weinbauer Richard



Die frisch gekürten Gemeindeweine wurden im Rahmen der Ortsweinverkostung, die vom Kameradschaftsbund Großkrut-Althöflein organisiert wurde, im Kulturstadl präsentiert. Wer ausgezeichneten Wein oder Frizzante von unseren Winzern benötigt – auf unserer Homepage sind alle Direktvermarkter aufgelistet, die sich über eine Bestellung freuen. Auch im Gemeindeamt gibt es den Gemeindewein zu kaufen.



Schlifelner bot seine edlen Tropfen zur Verkostung.

Mitglieder des Hilfswerks Großkrut standen ebenfalls beim Infostand des NÖ Hilfswerks für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Wir danken allen Beteiligten, die unsere Marktgemeinde so gebührend präsentierten und sowohl ihren kulturellen, gesellschaftlichen und kulinarischen Beitrag leisteten!

... 50 Jahre Sportverein Ginzersdorf

Am 6. Juni feierte der Sportverein Ginzersdorf 50-jähriges Jubiläum. Nach der Messe in der Pfarrkirche wurde im Gasthof zum Galik zu Speis und Trank geladen.

Der Präsident der Sportunion Niederösterreich, Raimund Hager, hat folgende Ehrenzeichen verliehen:

- *Gold*: Manfred Antoni, Johann Seli, Josef Mayer, Gerhard Traindl
- *Silber*: Maria Traindl
- *Bronze*: Silvia Mayer, Claudia Pilgramm, Johann Keminger

Auch Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing gratulierte recht herzlich.



... 825 Jahre Althöflein!

Am 16. Juni 2022 feierte Althöflein sein 825-jähriges Bestehen, und das gebührend. Bereits am Vormittag lud die Pfarre zur Fronleichnamsmesse mit dazugehöriger Prozession. Danach begab sich der Festzug in die Halle der Familie Ertl. Eine besondere Freude war es, den Präsidenten des NÖ Landtages Mag. Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, sowie Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler begrüßen zu dürfen. Die musikalische Umrahmung des Festaktes sowie des Frühschoppens übernahm die Weinbauerkapelle Großkrut unter der Leitung von Franz Arthold. Für das leibliche Wohl sorgten der Gasthof zum Galik und die Freiwillige Feuerwehr Althöflein. Die Volkstanzkinder der Jugend Großkrut und die Stodltaunza zeigten ihr Können. Anschließend musizierte das Poybach Duo bis in die Abendstunden hinein.

Für alle Kinder und Junggebliebenen standen eine Strohburg, eine Schiffsschaukel und eine Schießbude zu Verfügung. Für Naschkatzen gab es einen Zuckerstand des Hilfswerkes Großkrut. Familie Schuh verwöhnte mit Schaumhäferl, Eis und vielen anderen Köstlichkeiten.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden für dieses gelungene Fest bedanken!



Foto von links nach rechts:

Richard Hiebner, Bürgermeister Mag. Klaus Schütz, GR Christoph Östreicher, ehem. OV Franz Ertl, Johanna Hiebner, gf. GR Erich Vodicka, OV GR Christine Hiebner, Regina Bauer, ehem. OV Martin Bauer, Präsident zum NÖ Landtag Mag. Karl Wilfing, GR Othmar Müller, Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler, GR Martin Pleil, Bürgermeister a.D. Franz Wagner, GR Gertrude Köcher, Vize-Bgm. Ing. Ludwig Huber, gf. GR Gerhard Schneider, GR Michael Schulz, GR Roman Weber, Bürgermeister a.D. Franz Schweng, GR Robert Dietzinger

... Smart Meter

Es ist das Gebot der Stunde: Alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient. „Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Ing. Ronald Brechelmacher, Leiter des Netz NÖ Service Centers Mistelbach. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“. Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: So müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des



Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt Brechelmacher. Heuer startete auch in der Marktgemeinde Großkrut das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 25 Minuten“, so Brechelmacher. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um die vielen Zähler zu tauschen. Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen. In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

... an neuen Windpark

Der Klimawandel ist eines der bestimmenden Themen unserer Zeit. Um ihm zu begegnen, hat sich auch Österreich sehr ehrgeizige Energie- und Klimaziele gesetzt. Bis 2030 sollen 100 % des Stroms in Österreich (national, bilanziell) aus erneuerbaren Quellen kommen. Seit Ausbruch der Ukraine-Krise zeigt sich mehr denn je, wie wichtig es



ist, diese Ziele zu erreichen und damit unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Dafür sind viele zusätzliche erneuerbare Energieerzeugungsanlagen notwendig. Rund ein Drittel des zusätzlichen Ökostroms soll dabei aus der Windkraft kommen. In diesem Sinne starten ab Mitte Oktober die Bauarbeiten für den neuen Windpark auf den Gemeindegebieten von Großkrut und Altlichtenwarth. Der Windpark wird durch Windkraftexperten von EVN und Im Wind gemeinsam errichtet.

... a Actioncamp

Von 29. August bis 2. September 2022 fand am Sportplatz in Großkrut das Actioncamp statt. Gemeinsam mit Dancin´ Schools organisierte die Gemeinde eine Woche voller Spiel und Spaß. Vormittags standen Yoga und Tanz auf dem Programm, nachmittags konnten sich die Kinder so richtig auspowern – etwa bei der Schaumparty, mit der XXL Wasserrutsche oder beim Bubble-Fußball. Das Highlight war der letzte Tag der Ferienbetreuung, das Abschlussfest zu dem die Familien der Kinder eingeladen wurden: Am Nachmittag konnten die Kinder zeigen, was sie die ganze Woche über gelernt haben. Das Fest startete mit dem HOLI Festival – hier galt das Motto: Je bunter, umso besser! Mit Säckchen gefüllt mit buntem Farbpulver ausgestattet, machten es sich die Kinder zur Aufgabe, möglichst viele andere Kinder und Erwachsene mit dem Farbpulver zu treffen. Kunterbunt zeigten sie dann die verschiedensten Yogaübungen und lieferten drei toll erlernte Tänze ab. Damit

... a Ferienspiel

Nach 2-jähriger Pause fand heuer bereits zum 12. Mal das Ferienspiel statt. Insgesamt 37 Kinder haben sich angemeldet und 6 Vereine boten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm: Das Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei gestalteten den Action Day. Die heißen Temperaturen luden zur Schaumparty ein, die von den Kindern mit viel Freude angenommen wurde. Der Kultur- und Verschönerungsverein baute mit den Kindern Nützlingsquartiere. Die Gesunde Gemeinde verzauberte unsere Kinder am Kapellenberg mit dem Magier Illusian. Mit der Katholischen Frauenbewegung wurde der Weltraum erkundet und die Weinhauerkapelle hat den Kindern die Welt der Klänge und Rythmen nähergebracht. Damit unsere Kinder noch sicherer unterwegs sind, organisierte die Gemeinde einen Sommerfahrradkurs. Herzlichen Dank an alle, die ein so



die Eltern nicht nur zusehen, durften sie sich ebenfalls mit sportlichen Übungen beweisen.

Eine gelungene und abwechslungsreiche Woche, die hoffentlich ganz lange in Erinnerung bleibt! An dieser Stelle möchten wir uns beim Sportverein Aust-Bau Großkrut für die Zurverfügungstellung der Sportanlage und die tolle Unterstützung bedanken! Das Mittagessen wurde von der Gemeinde organisiert – vielen Dank an dieser Stelle an die Kruta Lounge, die die Kinder mit leckeren Mahlzeiten verköstigte!



tolles Programm ausgearbeitet und den gemeinsamen Tag mit den Kindern organisiert haben! Am Sonntag beim Kellerbergfest fand die Schlussverlosung des Ferienspiels statt. Jene Kinder, die im Ferienspielpass drei Stempel gesammelt haben, konnten an der Verlosung teilnehmen. Tolle Preise warteten auf sie: Coole Umhängebeutel der Raiffeisenbank Großkrut, Gutscheine der Bäckerei Bauer, ein vollgepackter Rucksack der Sparkasse Großkrut, Gutscheine für eine Führung im

Erdstallmuseum in Althöflein und in den Erdstallanlagen, Gutscheine für einen Besuch im Mamuz und im Museumsdorf Niedersulz, ein Tageseintritt im Tierpark Schönbrunn sowie im Wildpark Ernstbrunn, Saisonkarten 2023 für das Freibad Neusiedl und Gutscheine der Pferdeoase Ebendorf für ein Monats-Abo „Pflegepferd“ und ein Eseltrekking. Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die Zurverfügungstellung der

tollen Preise – die Kinder haben sich sehr über ihren Gewinn gefreut! Zu guter Letzt wollen wir uns natürlich auch ganz herzlich bei den Kindern für ihre Teilnahme bedanken und hoffen, dass wir ihnen ein paar tolle Tage bieten konnten. Wir freuen uns schon, euch beim Ferienspiel im nächsten Jahr wieder zu sehen!

... 20 Jahre NÖLI

Seit 20 Jahren wird in Niederösterreich Altspeiseöl und Fett im NÖLI entsorgt. Dies wurde heuer gefeiert. Im November konnten die Gemeindegänger ihren vollen NÖLI-Kübel in das Sammelzentrum bringen und erhielten zusätzlich im Tausch einen leeren NÖLI und zusätzlich eine 0,5 l Flasche Sonnenblumenöl gratis.



... a neue Gaum-Jausenbox

Heuer bekamen unsere Tafelklassler neue Jausenboxen vom GAUM (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes) überreicht. Mit der Verwendung der Jausenbox wird schon den Kleinsten beigebracht, dass man als Abfall-Vermeid-Held einfach cool ist. Vielen Dank dafür und unseren Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start ins Schulleben!

Astrid Reuter (GAUM) bei der Übergabe der Jausenboxen an die Tafelklassler



Wir gratulieren zum Stephanusorden

Frau Hedwig Reidlinger und Bürgermeister Mag. Klaus Schütz haben ein Vierteljahrhundert das Pfarrleben in Großkrut mitgestaltet und geprägt. Für ihr langjähriges Engagement im Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrat sowie ihren fortwährenden Dienst in der Pfarre – Frau Reidlinger als Mesnerin, Bürgermeister Mag. Schütz als Wortgottesdienstleiter, Dekanatsrat im Vikariat Nord und Koordinator im Entwicklungsraum Ost, beide Kommunionsspendler und Lektor – wurde ihnen das Ehrenzeichen des Heiligen Stephanus, kurz Stephanusorden, in Bronze verliehen. Die Auszeichnung wurde von Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl im Erzbischöflichen Palais in Wien am 14.10.2022 feierlich überreicht.



... a neue Greißlerei

Die Familie Karin und Andreas Eichler luden auf ihrem Hof in der Poysdorfer Straße zur Eröffnung einer besonderen Greißlerei. „Das Konzept des neuen, kleinen, aber feinen Nahversorgerbetriebes ist, dass es im ‚s‘Ladl‘ nur Regionales, Bioprodukte und Spezialitäten aller Art gibt“, erklärt Andreas Eichler. Karin Eichler ergänzt: „Wir führen das Geschäft als regulären Handelsbetrieb, haben geregelte Öffnungszeiten und streben letztlich ein Vollsortiment an.“ Es gibt schon in der Anfangsphase – neben den wichtigsten Lebensmitteln – ein breites Sortiment: von der Bioseife über biologische Waschmittel, Getränke, täglich frischem Gebäck, Verführerischem von der Frischetheke sowie Käse.



WIR GRATULIEREN DEN EHELEUTEN

Herzliche Glückwünsche zur Vermählung und alles Gute für ihren gemeinsamen

Lebensweg wünschen wir:

- Lisa und Stefan Hofer
- Nicole und Patrick Abraham
- Kristina und Bernd Weiß
- Melissa und Lukas Trandl

Ja

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Unger Norbert	Ginzersdorf 77	08.02.2022	Jahrgang 1945
Bondi Monika	Poysdorfer Straße 96	23.02.2022	Jahrgang 1940
Ribaldo Gabriela	Warendorferstraße 30	15.03.2022	Jahrgang 1966
Knoll Bernhard	Schulstraße 11	21.03.2022	Jahrgang 1957
Popp Karl	Ginzersdorf 20	13.04.2022	Jahrgang 1952
Lehner Brigitte	Althöflein 109	21.01.2022	Jahrgang 1956
Bartl Leopold	Harrersdorf 46	30.05.2022	Jahrgang 1941
Riedl Hermine	Poysdorfer Straße 26	31.05.2022	Jahrgang 1930
Enter Manfred	Ginzersdorf 120	05.06.2022	Jahrgang 1972
Langer Anton	Harrersdorf 24	06.09.2022	Jahrgang 1940
Schweng Anna	Warendorferstraße 24	10.09.2022	Jahrgang 1932
Hipfinger Maria	Ginzersdorf 40	26.09.2022	Jahrgang 1922
Schachinger Gabriele	Althöflein 128	16.10.2022	Jahrgang 1962
Schweng Josef	Warendorferstraße 83	22.10.2022	Jahrgang 1948
Haider Sandra Ingrid	Gerhard Girsch-Gasse 34	26.10.2022	Jahrgang 1975
Halm Hans-Friedrich	Ginzersdorf 84	29.11.2022	Jahrgang 1945

WIR FEIERN UNSERE JUBILARE

Zum **100. Geburtstag** gratulieren wir herzlichst:

- Hipfinger Maria

Alles Gute zum **90. Geburtstag** wünschen wir

- Jira Maria
- Schweng Katharina
- Antony Maria
- Graf Maria
- Köppel Margarete

Zur **Diamantenen Hochzeit** gratulieren wir:

- Ossinger Rosa und Adolf

Die **Goldene Hochzeit** feierten

- Keyl Brigitta und Johann
- Wagner Elfriede und Rudolf
- Gruber Rosalia und Johann
- Reidlinger Hedwig und Ferdinand
- Pois Angela und Johann
- Antony Ingeborg und Anton

Die **Eiserne Hochzeit** feierten:

- Hipfinger Theresia und Georg



WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN ERDENBÜRGER

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft und natürlich viel Gesundheit!

Heindl Andreas und Romana	Tochter	Luisa
Pölz Simone und Manuel	Tochter	Zoe
Muhsil Judith und Stefan	Tochter	Paula
Todic Aleksandra und Elvis	Tochter	Natalija
Fritsch Corina und Reinhard	Sohn	Clemens
Lechleitner-Jankovic Franziska	Tochter	Leonora
Hiebner Theresa	Sohn	Emilio
Mihajlovic Nikol und Danijel	Sohn	Victor
Weiß Kristina und Bernd	Tochter	Laura
Sever Özcan	Tochter	Aaleyah Aurora
Bader Jakob und Keminger Karin	Sohn	Jonas
Janka Natascha und Marcel	Sohn	Timo
Randisek Veronika u. Brenner Josef	Sohn	Niklas

Den Eltern wurde ein voll ausgestatteter Wickelrucksack inklusive einem Geldbetrag in Höhe von € 30,00 sowie 30 Restmüllsäcke anlässlich der Geburt überreicht.

AUS UNSERER PFARRE

Erstkommunion

Am Sonntag, dem 22. Mai 2022, fand die Erstkommunion in Großkrut statt. Thema war heuer „Du bist der Weinstock und wir sind die Reben“. Spielerisch wurden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet und haben die Vorbereitungszeit mit Bastelarbeiten untermalt. Im Anschluss an die Erstkommunion wurden die Kinder samt Angehörigen zur Agape in den Pfarrhof geladen.



Zur Erstkommunion gratulieren wir: Lukas Foltinek, Johannes Gerhard, Isabella Weiß, Moritz Schinnerl, Mario Weingartshofer, Mia Borensky und Laura Ertl

MUSTERUNG 2022

Am 18. Mai 2022 wurden unsere Burschen des Jahrgangs 2004 zur Musterung nach St. Pölten geladen. So wie bereits in den vorangegangenen Jahren organisierte die Gemeinde die Hinfahrt zum Bahnhof Mistelbach sowie die Abholung mit anschließendem Gruppenfoto. Danach wurden die Burschen des 2004er-Jahrgangs zur Musterungsfeier in die Kruta Lounge von unserem Bürgermeister a.D. Franz Wagner eingeladen.

Stehend v.l.: Gruber Maximilian, Flicker Lukas, Keminger Samuel, Gentzelmann Kevin, Preyer Patrick, Abraham Marcel, Philipp Forreth, Bgm. a.D. Franz Wagner, Tobias Deutsch
nicht am Foto: Sebastian Mautner, Eric Reiskopf, Dominic Sinnl



Der Turnverein Großkrut feiert 100 Jahre

Der "ÖTB Turnverein Großkrut 1922" wurde vor 100 Jahren vom Lehrer Johann Diesner gegründet. Nach weltkriegs-bedingter Unterbrechung und Neugründung im Jahre 1966 hat sich ein sportlich aktiver und über die Bezirksgrenzen hinaus bekannter Verein entwickelt, der heuer - in seinem Jubiläumsjahr - mit 7 aktiven Riegen und über 140 Mitgliedern ein vielfältiges Freizeit-Angebot bestehend aus Turnen, Leichtathletik, Gymnastik und mehr anbietet. Das gemeinschaftliche Turnen wird dabei von ehrenamtlichen VorturnerInnen organisiert und wird gerne von Teilnehmern aus allen Altersstufen aus der Marktgemeinde Großkrut und auch einigen Nachbargemeinden angenommen und so kann sich der Turnverein Großkrut aktuell über wachsende Mitgliederzahlen freuen. Denn ... "De Kruter ham ... scho iwa hundat Joa ... an Turnverein."

25 Jahre Katholische Frauenbewegung Großkrut

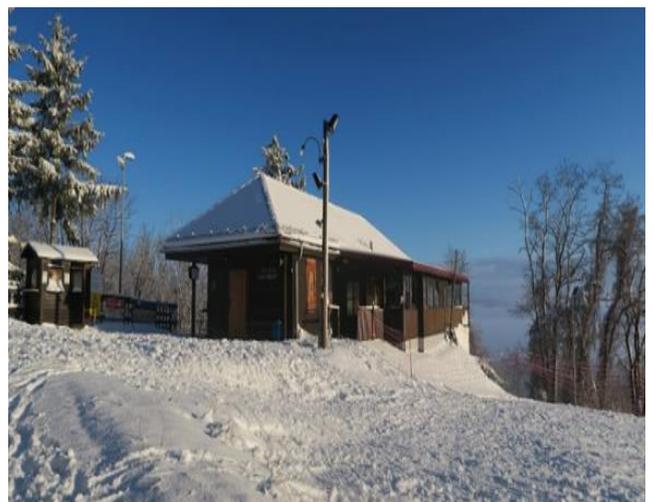
Bestärkt und ermutigt durch ein wegweisendes Seminar der Katholischen Frauenbewegung der Erzdiözese Wien beschloss ein Team von fünf Frauen im Jahr 1997 die KFB in Großkrut zu gründen. Über 50 Frauen sind zurzeit als Mitglieder in unserer Pfarre eingetragen und setzen so ein Zeichen der Gemeinschaft und Verbundenheit.

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022 haben wir die Jubiläumsmesse „Groß sein lässt meine Seele dich, Gott“ in unserer Pfarrkirche gefeiert und anschließend zur Agape eingeladen.



Wusstest du,...

...dass der Skiclub Hollabrunn seit über 50 Jahren ehrenamtlich am „Fahndorfer Berg“ den einzigen Skilift mit Beschneiungsanlage im Weinviertel betreibt? Darüber hinaus wird die Skihütte im Sommer als Radlerrast betrieben. Der Skiclub besteht aus einem Team von freiwilligen Helfern und muss fast gänzlich ohne Subventionen auskommen. Die letzten Jahre waren für die Finanzierung sehr herausfordernd, sehr wenige kalte Tage im Winter führten zu deutlich weniger Einnahmen bei gleichbleibend hohen Betriebskosten. Für die Zukunft wird an einem für die Region einzigartigem Ganzjahresangebot gearbeitet:



- Anschaffung einer neuen Aufstiegshilfe mit einem „Zauberteppich“ - für den Winter- und Sommerbetrieb.
- Freizeitangebote für Jung und Alt, wie Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Kinderskikurs, Radfahren, Mountainbiken, Downhill-Trails etc. und zukünftig auch Sommer-Bobbahn. Mountain-Carts und Downhill-Roller können vor Ort gemietet werden.

ELTERNBERATUNG

Der Kinderfacharzt **Dr. Peter Schabasser** und die **diplomierte Kindergesundheits- und Krankenpflegerin Frau Daniela Ollinger-Schuckert** (beide vom Landesklinikum Mistelbach) beraten und unterstützen auch im Jahr 2023 gerne wieder alle Eltern.

Zielgruppe: alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren

Ablauf: Die Kinder werden untersucht, gewogen und gemessen. Es ist Zeit für Fragen, die oft beim Hausarzt oder Kinderfacharzt in der Eile vergessen werden bzw. durch den stressigen Ordinationsalltag nicht ausreichend beantwortet werden können. Die Vorlage der e-Card ist nicht erforderlich, bitte jedoch den Mutter-Kind-Pass und – bei Neugeborenen/Kleinkindern – den Wiegeschein mitnehmen.

Die Beratungen finden jeweils am ersten **Dienstag** im Monat um **15.00 Uhr** statt. Für das Jahr 2023 sind folgende Termine vorgesehen:

- 14. Februar**
- 7. März**
- 4. April**
- 2. Mai**
- 6. Juni**
- 4. Juli**
- August**
- 5. September**
- 3. Oktober**
- 7. November**
- 5. Dezember**



Nutzt dieses **KOSTENLOSE Angebot** in unserer Elternberatung (**Elternberatungsstelle im Erdgeschoß des Gemeindeamts Großkrut**).

Da sich die Terminvergabe, die sich aus der Corona-Situation ergeben hat, ganz gut bewährt hat, möchten wir diese gerne beibehalten.

So können unnötige Wartezeiten vor Ort vermieden werden.

Bitte daher um rechtzeitige (bis zu einem Tag vorher) **Terminvereinbarung**, entweder unter 02556 / 7200 oder gemeinde@grosskrut.at.

GESUNDE GEMEINDE



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
aus der Gesunden Gemeinde Großkrut!

Unser Anliegen ist es, den Lebensraum unserer Gemeinde zu bereichern, in dem wir Aktivitäten anbieten, die direkt „vor der Haustür“ stattfinden.

Mit unseren gesundheitsfördernden Projekten möchten wir den Bürgern unserer Gemeinde helfen, das Bewusstsein und die Verantwortung für die eigene Gesundheit und die der Familie zu steigern.

Denn unsere Lebensqualität wird entscheidend über unsere unmittelbare Umwelt beeinflusst.

Laufende Kurse im Jahr 2023:

- Pilates und Rückenfit mit Andrea Theinert- Wiesinger
- Yoga mit Dipl. Päd. Silvia Sachsen-Coburg und Gotha

Geplant und in Vorbereitung für 2023:

- **Yoga** – Termine werden noch bekannt gegeben, Anmeldung bei Claudia Wally unter 0664 / 73015948
- **Gesunder Rücken** und **Pilates** – Termine im Schaukasten, Anmeldung bei Andrea Theinert-Wiesinger unter 0650 / 6730883
- **Erarbeitung neuer Ziele und Projekte** für die Zukunft aufgrund der Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung. Information bei Monika Traindl unter 0680 / 2374438
- **Vorsorge Aktiv** – mehr Informationen bei Elke Springer (Mail: elke.springer@noetutgut.at, Mobil: 0676 / 8587234535)

Spendenaufruf beim Punschstand

Die Adventzeit genießt den wunderbaren Charakter der Nächstenliebe, der Großzügigkeit, der Freude und des Respekts. Diese Eigenschaften zeigten sich beim Spendenaufruf für Familie Schweng beim Punschstand am 1. Dezember. Eine musikalische Überraschung boten hierbei die Musiker der Weinhauerkapelle und die Sänger vom Chor. Der spürbare Zusammenhalt der Bevölkerung war sehr berührend. Der eingenommene Spendenbetrag von € 4.790,50 kommt der Fam. Schweng zugute. Ein großes Dankeschön an euch alle!

Die Gesunde Gemeinde wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Bewegung und Freude für jeden Tag im Neuen Jahr!

TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG „KRABELKÄFER“

Unsere Tagesbetreuungseinrichtung „Krabbelkäfer“ ist von **Montag bis Donnerstag** in der Zeit von **7.00 bis 17.00 Uhr** sowie am **Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Kinder im Alter von 1 Jahr bis 2,5 Jahren werden von Monika Kornek und Elke Müller liebevoll betreut.

Um Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern, werden verschiedene Betreuungstarife angeboten. Die An- und Abmeldung sowie die Änderung der Anzahl der Tage pro Woche sind monatlich möglich.

Für die Anmeldung einfach Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen oder sich die Formulare ganz bequem von zuhause aus downloaden unter www.grosskrut.at/Bürgerservice/Formulare_und_Downloads.

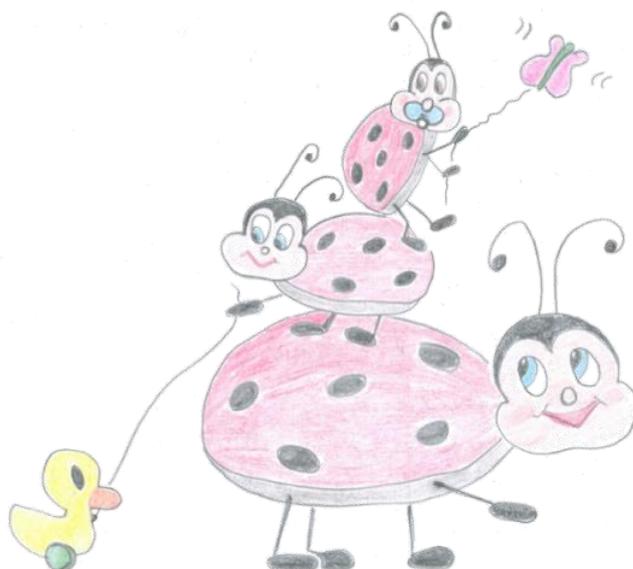


Hier ein Überblick zu den monatlichen Tarifen:

Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde

1 – 2 Vormittage / Woche	€ 100,00
3 Vormittage / Woche	€ 150,00
4 Vormittage / Woche	€ 200,00
5 Vormittage / Woche	€ 250,00
1 – 2 Tage / Woche	€ 150,00
3 Tage / Woche	€ 225,00
4 Tage / Woche	€ 300,00
5 Tage / Woche	€ 350,00
Essensbeitrag für Mittagessen (Kosten je Mahlzeit)	€ 2,20

*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt. Für jene, die keinen Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Großkrut haben, erhöht sich der Betreuungstarif um 10%.



Betreuung während der Sommermonate

In den Sommermonaten Juli und August ist die Änderung der Anmeldung **wöchentlich** möglich. Somit wird auch der Betreuungstarif nur für die jeweils angemeldeten Wochen verrechnet. Die Anmeldung muss mindestens 2 Wochen vorher erfolgen.

NÖ LANDESKINDERGARTEN



Kindergartenpädagogin **Andrea Ribing** ist Direktorin unseres Kindergartens und betreut die Kinder in der 2. Gruppe.

Kindergartenpädagogin **Erika Heger** betreut die Kinder in der 1. Gruppe.



Die Kindergartenpädagoginnen **Romana Girsch** und **Michaela Perka** betreuen die Kinder der 3. Gruppe.

Im September 2022 konnte die 4. Kindergarten-Gruppe eröffnet werden, diese wird von **Judith Stoiber** geleitet. Wir wünschen ihr eine tolle und spannende Zeit sowie viel Freude bei ihrer Arbeit mit den Kindern.



Der Kindergarten ist von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **7.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. Die Betreuung in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr ist kostenlos. Für die Nachmittagsbetreuung (13.00 bis 16.00 Uhr) fallen untenstehende Tarife an. Die **Einschreibungen** in den Landeskindergarten Großkrut für das Kindergartenjahr 2023/2024 finden am **Montag, den 13. März**

2023, und am **Montag, den 20. März 2023**, statt. Jene Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2023/2024 **2,5 Jahre** alt werden oder älter sind, erhalten ein Einladungsschreiben inkl. Terminvergabe zu einem der oben genannten Einschreibterminen. Dies bringt folgende Vorteile: Es entstehen keine Wartezeiten vor Ort und es werden bereits alle notwendigen Formulare

mitgeschickt. Somit kann man diese stressfrei und bequem zu Hause ausfüllen. Die **Formulare** werden dann gemeinsam mit **Meldezettel** und **Geburtsurkunde** des Kindes zum jeweiligen Einschreibtermin mitgebracht. Bitte beachtet, dass das **letzte Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt verpflichtend** ist.

Hier ein Überblick zu den monatlichen Tarifen:

Bastelbeitrag	€ 13,00	Nachmittagsbetreuung bis 20 Stunden	€ 55,00
Fahrtkosten Althöflein	€ 7,00	Nachmittagsbetreuung bis 40 Stunden	€ 75,00
Fahrtkosten Althöflein Geschwister	€ 3,50	Nachmittagsbetreuung bis 60 Stunden	€ 95,00
Fahrtkosten Ginzersdorf	€ 10,00	Nachmittagsbetreuung über 60 Stunden	€ 105,00
Fahrtkosten Ginzersdorf Geschwister	€ 5,00		
Essensbeitrag je Mittagessen	€ 3,80		

Eine Reise durch unser Kindergartenjahr...

Trotz coronabedingter Einschränkungen hat unser Kindergartenteam versucht, den Kindern einen möglichst normalen Alltag im Kindergarten zu ermöglichen.

So konnten wir den **Fasching** mit ausgelassener Stimmung und tollen Kostümen feiern und uns nach der närrischen Faschingszeit gemeinsam auf Ostern und die „**Nesterlsuche**“ im Garten vorbereiten.

Ein Höhepunkt und besonderes Erlebnis war für unsere 4-6-jährigen Kinder bestimmt der gemeinsame Busausflug Ende April nach Mistelbach, wo wir im Stadtsaal das **Theaterstück „Mats und die Wundersteine“** besuchen durften und ein wenig „Theaterluft“ geschnuppert haben.



Beim **Elternabend** am 9. Juni hatten interessierte Eltern die Möglichkeit, einen tollen Vortrag zum Thema „Erste Hilfe für Kleinkinder“ zu besuchen und dort ihr Wissen aufzufrischen.



Ende Juni war es wieder soweit: Wir haben unsere Vorschulkinder, die „Riesen“ gebührend mit einem schönen **Abschlussfest** im Kreise der Eltern und Geschwister verabschiedet und am letzten Tag vor den Sommerferien beim Kindertor im Beisein all ihrer Kindergartenfreunde „hinausgeworfen“.

Bereits im September hatten unsere „neuen“ Riesen ihre erste schöne Aufgabe im heurigen Kindergartenjahr zu bewältigen, indem sie sehr fleißig und aktiv bei der „**Straßenmalaktion**“ neben dem Gemeindehaus mithelfen durften. Das farbenfrohe Ergebnis kann sich sehen lassen!

Mit großer Freude war es nach coronabedingter Pause für uns im November wieder möglich, einen gemeinsamen **Laternenumzug** vom Kindergarten zur Kirche mit kurzer Andacht und abschließender Agape und Tombola zu veranstalten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKESCHÖN an unseren Elternbeirat und alle Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Am 6. Dezember bekam jede Kindergartengruppe Besuch vom **Hl. Nikolaus** in Begleitung eines Engerls- da gab es viele strahlende Kinderaugen zu sehen und die Kinder bedankten sich mit Liedern und Gedichten für den hohen Besuch.



Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier in der letzten Woche vor Weihnachten haben wir das heurige Jahr ausklingen lassen und wünschen allen Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023! Euer Kindergartenteam

VOLKSSCHULE GROSSKRUT - GINZERSDORF

Frühbetreuung

Die Kinder in der Frühbetreuung werden von Sandra Hiebner in der Zeit von 07.00 - 07.45 Uhr betreut.

Die Anmeldung kann monatsweise und die Abmeldung bis spätestens 1 Monat vor Beginn des jeweiligen Semesters erfolgen.

Die Frühbetreuung findet ab mindestens 3 Kindern statt. Die aktuellen Tarife lauten:

- bei 3-4 angemeldeten Kindern € 20,- pro Kind/pro Monat
- bei 5 angemeldeten Kindern € 10,- pro Kind/pro Monat

Sollte sich die Anzahl der Kinder innerhalb eines Semesters von 3 bzw. 4 Kinder auf (über) 5 Kinder ändern, so gilt der günstigere Tarif ab dem Folgemonat.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Die Kinder in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule werden von Sabine Baumgartner betreut.

Die An- bzw. Ummeldung zur schulischen Nachmittagsbetreuung kann monatsweise erfolgen. Die Abmeldung kann halbjährlich bis spätestens 3 Wochen vor Ende des jeweiligen Semesters erfolgen.

Elternbeiträge pro Monat und Kind:

1 – 2 Tage / Woche	€ 36,00
3 Tage / Woche	€ 56,00
4 Tage / Woche	€ 76,00
5 Tage / Woche	€ 98,00
Essensbeitrag je Mittagessen	€ 3,80

*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

Eine neue Direktorin in der Volksschule



Wir möchten uns für die kurze, aber tolle Zusammenarbeit mit Direktorin Daniela Steinböck-Antos recht herzlich bedanken und ihr auf diesem Weg noch alles Gute für ihren Berufsweg wünschen.

Seit September 2022 dürfen wir Susanne Bruckner als neue Direktorin an der Volksschule Großkrut-Ginzersdorf begrüßen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Bürgermeister a.D. Franz Wagner bedankte sich bei Frau Direktorin Daniela Steinböck-Antos für die gute Zusammenarbeit.

MITTELSCHULE GROSSKRUT

Energieprojekt

Aufgrund der aktuellen Energiekrise und der steigenden Energiekosten haben sich die Schülerinnen und Schüler der MS Großkrut/Hausbrunn eine Woche lang mit dem Thema Energiesparen beschäftigt. In allen Gegenständen wurde das Thema aufgegriffen und bearbeitet. Mit dem Projekt soll das Thema Energiesparen an der Schule in den Vordergrund gerückt werden. Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen des Projektes einzeln oder in Teams ihre Überlegungen den anderen Schülern präsentiert und so zum gemeinsamen Energiesparen motiviert. Das Projekt soll an den Schulen nachhaltig wirken und ein Anstoß zur weiterführenden Behandlung des Themas im Unterricht sein. Die Schülerinnen und Schüler haben Videos und Infoplakate entwickelt, die zu einer kreativen Umsetzung im Schulalltag wie auch im privaten Umfeld zum gemeinsamen Energiesparen motivieren soll.

AK YOUNG Jugendtheater zum Thema Mobbing

Ist „Mobbing“ ein Thema für SchülerInnen? Ja, denn es kann jede/n treffen. Und genau dort setzt das AK YOUNG Jugendtheater an. Mit „Sofies Geheimnis“ übersetzt das Forumtheater das ernste Thema Mobbing in Jugendsprache.

Die über 60 Schüler der Mittelschule Großkrut/Hausbrunn wurden von den Schauspielern interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Denn „Mobbing“ geht jede/n an.

Wie wichtig die Auseinandersetzung mit Mobbing für junge Menschen ist, zeigte das rege Interesse der Schüler und die anschließende ernsthafte Diskussion mit den Akteuren.



FREIWILLIGE FEUERWEHREN ALTHÖFLEIN, GINZERSDORF UND GROSSKRUT

Das Einsatzgebiet der FF Großkrut umfasst neben der Katastralgemeinde Großkrut auch die A 5 beidseitig der Anschlussstelle Großkrut. Die FF Großkrut ist mit einem Tanklöschfahrzeug, einem Vorausrüstfahrzeug für technische Einsätze, 2 hydraulischen Rettungssätzen zur Menschenrettung, einem Lastkraftfahrzeug mit Kran, mehreren Notstromaggregaten und Pumpen für Brandeinsätze, Menschenrettungen und sonstige technische Einsätze gut ausgerüstet. Das 25 Jahre alte Kommandofahrzeug wird 2023 durch ein Mannschaftstransportfahrzeug ersetzt. Bei größeren Einsätzen wird die FF Großkrut gemäß den Alarmplänen von den benachbarten Feuerwehren unterstützt oder sie unterstützt diese bei ihren Einsätzen.

Die FF Großkrut hatte im Jahr 2022 bisher 23 Einsätze (2 Brandeinsätze und 21 technische Einsätze) zu verzeichnen. Zum Vergleich: 2021 hatten wir 22 und 2020 35 Einsätze. Allerdings waren heuer sehr belastende Einsätze zu verzeichnen, wie im März der Großbrand in einer Tischlerei in Poysdorf bei Minusgraden und im August ein schwerer Verkehrsunfall auf der A 5.

Insgesamt zählen unsere Feuerwehren Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut 114 aktive Mitglieder und 31 Reservisten. Danke allen, die sich freiwillig in den Dienst der Feuerwehr stellen und bei Einsätzen zur Stelle sind. Danke auch an die freiwilligen Mitglieder des Roten Kreuzes der Ortsstelle Großkrut.

Sowohl die Freiwilligen Feuerwehren als auch das Rote Kreuz freuen sich immer über Freiwillige und Nachwuchs.



Die FF Großkrut zählt 93 Mitglieder. Diese setzen sich aus 16 Mitgliedern der Feuerwehrjugend, 61 aktiven Mitgliedern und 16 Mitgliedern der Reserve zusammen.

Das Mindestalter für aktive Feuerwehrmitglieder beträgt 15 Jahre, für die Feuerwehrjugend 10 Jahre und für die Kinderfeuerwehr 8 Jahre. Die Jugendstunden dienen dazu, das Feuerwehrwesen kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken. Die Jugendlichen werden dabei auf den Aktivstand vorbereitet und können ihr erworbenes Wissen bei Jugendfeuerwehrbewerben unter Beweis stellen. Die derzeit 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend werden aber vor der Überstellung in den Aktivstand mit Vollendung des 16. Lebensjahres nicht zu den Einsätzen herangezogen. Die Jugendstunden finden an Freitagen um 18:00 Uhr statt.

Bei Interesse an der Feuerwehr oder der Feuerwehrjugend bitte mit dem Kommando oder der Jugendbetreuern Kathrin Eisenhut Kontakt aufnehmen.

UMWELT UND ENERGIE

Heuer fand der „**Tree-Run**“ Lauf von „Natur im Garten“ statt. TeilnehmerInnen aus ganz Niederösterreich erlebten, erwanderten und ergingen je einen Jungbaumsetzling für ihre Heimatgemeinde. Dank der zahlreichen Beteiligung erhielt unsere Gemeinde 40 Baumsetzlinge! Das Sortiment bestand aus Wildapfel, Kriecherl und Hainbuche. Anfang Oktober wurden dann im Rahmen der niederösterreichweiten **Baumpflanzwochen** diese Bäume gepflanzt.



Der **Radfahrkurs** fand im Juli für SchülerInnen im Rahmen des Ferienspiels statt. Neben Verkehrsregeln und Technik wurde vor allem auf Parcours die Geschicklichkeit trainiert.

Bei Interesse können solche Kurse auch für Erwachsene veranstaltet werden!

Anfang September fand die Grünraumbegehung **KLAR Invest** zwecks der Evaluierung geeigneter Flächen für die Schaffung klimafitter Grünanlagen im Ortsgebiet statt. Die Anlagen werden unter anderem mit robusten Pflanzen begrünt, sodass die Pflegearbeiten, wie z.B. das Rasenmähen, stark reduziert werden kann.

Mit der Schulaktion **Vogelnistkästen** von "Natur im Garten" leisteten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse MS Hausbrunn und 4. Klasse der MS Großkrut einen

wertvollen Beitrag um Niederösterreich noch lebenswerter zu machen. Die Nistkästen wurden gemeinsam im Werkunterricht zusammengebaut und werden an geeigneten Plätzen in den Gärten der SchülerInnen angebracht. Weitere 15 Nistkästen wurden von ihnen für die Gesunde Gemeinde Hausbrunn und Großkrut gebastelt. Die JägerInnen von Großkrut, Ginzersdorf und Althöflein haben sich bereit erklärt, diese im Ortsgebiet an geeigneten Bäumen zu befestigen.



Die „Riesen“ des Kindergartens und die 1. und 2. Klasse Volksschule haben heuer am österreichweiten Wettbewerb **„Blühende Straße“** teilgenommen. Der Straßenraum ist nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern ganz besonders auch Lebensraum für uns alle und Schulweg für unsere Kinder. Um darauf aufmerksam zu machen, haben die Kinder den grauen Asphalt der Straße zwischen dem



Gasthof zum Galik und der Kirche mit Maleereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Sonne, usw. geschmückt. Gewonnen haben wir nicht, aber die kleinen Künstler konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und was am wichtigsten ist: Sie hatten sehr viel Spaß!

Für den Einsatz wurde den Kindern eine Urkunde von Othmar Müller verliehen.



Im Rahmen des **KLAR Invest**-Projekts wurde unter dem Titel: „Wasser und Schatten im Weinviertler Dreiländereck: Errichtung von Trinkbrunnen & Beschattung durch Baumpflanzungen“ zwei Trinkbrunnen beantragt. Nur ca. 25% der Gesamtkosten sind aus Eigenmitteln der Gemeinde bereitzustellen.

Wie bekannt, haben wir im Weinviertel relativ wenig Niederschläge, daher ist es umso wichtiger, dass das vorhandene Wasser möglichst zurückgehalten wird. Die Gemeinde will mit geeigneten Maßnahmen das Regenwasser speichern und die Austrocknung verhindern. Begonnen wird mit der **Sanierung des Teiches** am Westrand des Ginzersdorfer Ortsgebiets. Ein angenehmer Nebeneffekt – das

Naherholungsgebiet in Ginzersdorf wird deutlich aufgewertet!

Obstbäume sind ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft. Doch nicht alle Früchte können von der Besitzerin bzw. vom Besitzer genutzt werden. Aus diesem Grund nimmt im Jahr 2023 die Marktgemeinde neben über 200 anderen Gemeinden an der Aktion „**Pflück mi**“ teil. Obst von Bäumen, die mit einem gelben Band gekennzeichnet sind, steht allen zur Verfügung. Machen auch Sie mit und markieren Sie Ihre Obstbäume! Wenn Sie mitmachen wollen, dann holen Sie sich die entsprechenden Markierungsbänder am Gemeindeamt.

Der Versuch, die aktuelle Energiekrise einfach auszusitzen und dann wieder in gewohnte Verhaltensmuster zu verfallen, wird nicht gelingen und hätte etwa im Falle der Klimakrise katastrophale Folgen. Die Marktgemeinde kann und wird reagieren. Neben dem weiteren Ausbau der **PV-Anlagen**, zum Beispiel auf den Dächern der Neuen Mittelschule und den Feuerwehrhäusern, gilt es, diese Energie vernünftig zu nutzen. Natürlich soll die Energie der Sonne in erster Linie uns selbst zugutekommen. Für die Verwertung der Überschüsse bietet sich unter anderem die Gründung von Energiegemeinschaften an. Unter einer Energiegemeinschaft versteht man den Zusammenschluss von mindestens zwei TeilnehmerInnen zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Strom. Im kommenden Jahr 2023 ist zunächst zu prüfen, ob sich die Marktgemeinde hierbei mit Privatpersonen, Firmen oder anderen Gemeinden zusammenschließt.

AUS DEM BAUAMT

Die Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 sind im Wesentlichen gleichgeblieben – wir möchten wieder auf die wichtigsten Punkte hinweisen:

Eine **Baubewilligung** ist erforderlich bei

- **Neu- und Zubauten** von Gebäuden und **Errichtung von baulichen Anlagen**,
- **Umbauten** von Gebäuden, wenn die Standsicherheit, der Brandschutz oder Nachbarrechte betroffen sind,
- **Lagerung** von **brennbaren Flüssigkeiten** ab 1.000 Liter,
- **Veränderung** der **Höhenlage**,
- **Abbruch** von Bauwerken, die an Bauwerke des Nachbargrundstückes angebaut sind.

Bei folgenden Punkten wird ein **vereinfachtes Bewilligungsverfahren** durchgeführt (d.h. es ist kein Bauführer sowie keine Parteienstellung von Nachbarn notwendig):

- **Errichtung** eines **Carports** (Größe max. 50 m², Höhe max. 3 m) – gilt nur im Bauland
- **Errichtung** einer **zweiten Gerätehütte** (Fläche max. 10 m², Höhe max. 3 m) – bei Errichtung der ersten Gerätehütte benötigt man keine Baubewilligung, und
- **Errichtung** einer **massiven Einfriedung** (z.B. Betonsockel, Mauerwerk).

Eine **Bauanzeige** (= anzeigepflichtige Vorhaben) ist vor Beginn der Errichtung erforderlich bei

- **Errichtung** von **Einfriedungen** (z.B. Zaun),
- Herstellung und Veränderung von **Grundstücksein- und -ausfahrten** im **Bauland**,
- nachträglicher Herstellung einer **Wärmedämmung** und
- **Aufstellung von PV-Anlage** mit einer Engpassleistung von mehr als 50 kW im Grünland.

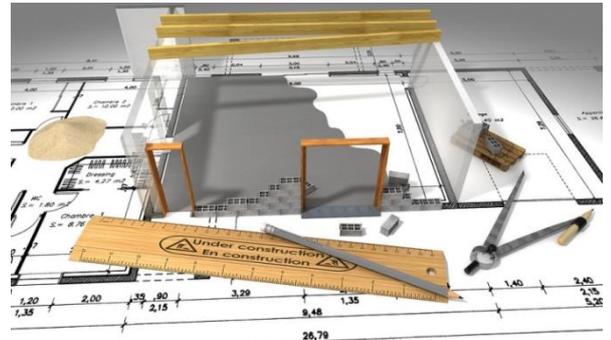
Folgende Vorhaben sind **meldepflichtig** (= innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung):

- **Aufstellung von Klimaanlage** mit mehr als 12 kW ODER wenn diese in baulicher Verbindung mit Gebäuden sind sowie **Tausch von Klimaanlage**, wenn sich dabei die Leistung verändert
- **Aufstellung und Tausch von Gasheizkessel** bis 50 kW wenn ein Anschluss an den Kamin erfolgt
- **Aufstellung von Öfen** in Wohnhausanlagen und Reihenhäusern
- **Abbruch von Bauwerken, wenn sie nicht in die Bewilligungspflicht fallen**

Bei **Bauanzeige** ist die Erstellung einer **maßstäblichen Skizze** (diese kann in Eigenregie erstellt werden, ein Planverfasser ist dafür nicht notwendig) sowie eine genaue **Beschreibung des Vorhabens** vorzulegen – auch **gegebenenfalls** der **Energieausweis** sowie ein **Nachweis** über den möglichen Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme sind erforderlich.

Bei Neu-, Zu- und Umbauten ist die **Fertigstellung** beim Gemeindeamt anzuzeigen. Die Fertigstellungsbescheinigung ist vom Bauführer auszustellen, die erforderlichen Befunde (z.B. Elektroattest, Dichtheitsbescheinigung, lagerrichtige Darstellung des Gebäudes, etc.) sind beizulegen. Sollte das Haus bewohnt sein, ohne dass eine Fertigstellung vorliegt, so kann es beim späteren Verkauf des Gebäudes oder mit der Versicherung zu Problemen kommen.

Nutzen Sie auch das Service der Bauberatung von **NÖ GESTALTEN**. Dieses kann von Bauwerbern zu einem Unkostenbeitrag von € 90,-- in Anspruch genommen werden. Es werden eine erste Orientierung, kreative Gestaltungsideen, Informationen zu baurechtlichen und ortsbildfachlichen Fragen geboten. Nähere Informationen: www.noe-gestalten.at/bauberatung



Bewilligungspflichtige Bauvorhaben bitten wir zeitgerecht anzumelden, da grundsätzlich eine Vorbegutachtung erforderlich ist und erst nach Einhaltung entsprechender Fristen ein Lokalaugenschein durchgeführt werden kann.

Verkehrsberuhigung Lundenburgerstraße

Auf Anregung zahlreicher Bürger ist ein Antrag an die Bezirksbehörde Mistelbach bezüglich der Verkehrsberuhigung Lundenburgerstraße, Poysdorferstraße, Harrersdorf erfolgt. Dieser wird derzeit von der Bezirksbehörde Mistelbach geprüft, ob und in wie weit verkehrsberuhigende Maßnahmen umgesetzt werden können.

Auftragsvergabe Straßenbau

Auch heuer fanden wieder einige Straßenbauarbeiten statt. Unter anderem wurde von der Firma Pittel&Brausewetter begonnen, den Dr. Größwang-Weg zu sanieren. Im Frühjahr 2023 erfolgen die letzten Arbeiten dazu.

Tagesbetreuung Krabbelkäfer

Aufgrund der vielen Geburten und Zuzüge in den letzten Jahren war es nicht mehr möglich, allen Kindern einen Platz im Kindergarten Großkrut anzubieten. Eine schnell umsetzbare und effiziente Lösung musste gefunden werden. Daher wurde im Gemeinderat beschlossen, die Tagesbetreuungseinrichtung vom Kindergarten Großkrut in die Volksschule Ginzersdorf zu verlegen. Die Räumlichkeiten, die bis dahin von der Tagesbetreuung genutzt wurden, sollen dann als 4. Kindergarten-Gruppe fungieren. In Rekordzeit – nämlich während der Sommerferien – fanden die Umbauarbeiten in der Volksschule Ginzersdorf statt, um den „Krabbelkäfern“ eine modern ausgestattete Tagesbetreuung mit Beginn des neuen Kindergartenjahres zu bieten.

Es wurde der ehemalige Turnsaal der Volksschule als Gruppenraum adaptiert und eine Garderobe eingebaut. An das Schulgebäude wurden sowohl ein



Sanitärcontainer als auch ein Aufenthaltscontainer für das Personal angebaut. Um auch im Außenbereich keine Wünsche offen zu lassen, wurden Außenspielgeräte für die Kleinen angeschafft. Des Weiteren achtete man darauf, dass der Spielbereich für die Kinder der Volksschule erhalten bleibt. Pünktlich am 5. September 2022 konnte sowohl die neue Tagesbetreuungseinrichtung in Ginzersdorf als auch die 4. Kindergartengruppe in Großkrut in Betrieb genommen werden.

Im Frühjahr nächstes Jahr wird vor dem Schulgebäude noch eine Parkbucht errichtet, um den Kindern und Eltern ein sicheres Ein- und Aussteigen abseits des Fließverkehrs zu ermöglichen.

Grabungen

Auf dem geplanten Siedlungsgebiet Kirchsteig (zwischen Althöflein und Großkrut) fanden heuer während der Sommermonate Grabungen statt. Diese brachten einen Brunnen aus behauenen Holzrundlingen zu Tage. Den Archäologen zufolge, handelt es sich hierbei um einen Brunnen, der in seiner Art bis jetzt nur zweimal gefunden wurde.

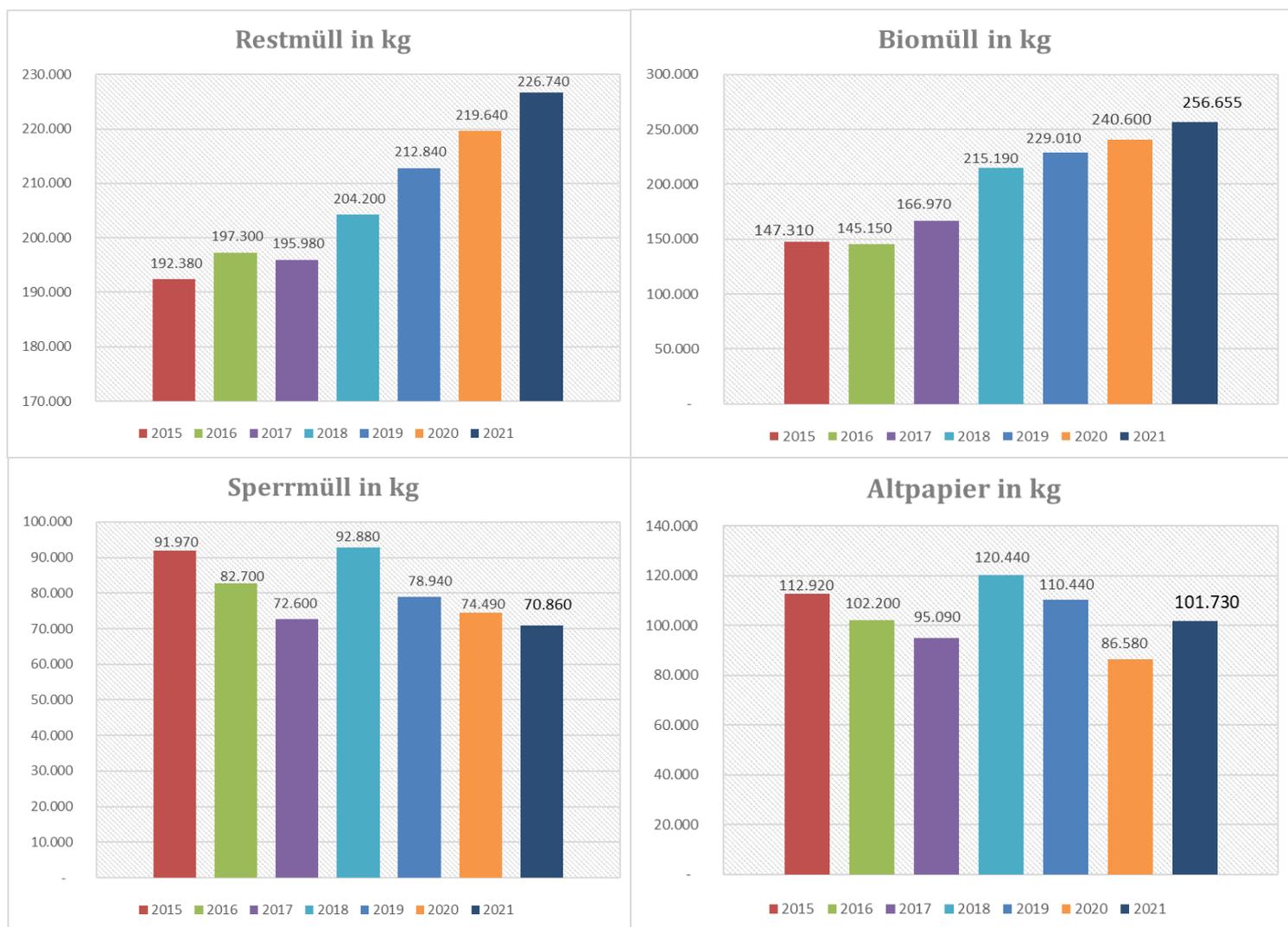
Umbau Volksschule Ginzersdorf

In der Volksschule wurden die Klassen, das Lehrerzimmer, sowie die Werkräume neu ausgemalt. Weiters verlegte man in den Werkräumen einen Vinylboden, auch in den Volksschulklassen wurde ein neuer Boden verlegt. Damit die Klassen problemlos mit einem mobilen White Board befahren werden können, wurde das Höheniveau zwischen Gang und Schulklassen ausgeglichen.



ABFALLWIRTSCHAFT - MÜLLENTSORGUNG

In der Marktgemeinde Großkrut wurden in den Vorjahren gesammelt und entsorgt:



Die Gebühren betragen derzeit unverändert im Jahr für eine

Restmülltonne 120 l	€ 115,65
Restmülltonne 240 l	€ 208,25
Biomülltonne 120 l	€ 126,28
Biomülltonne 240 l	€ 252,56

*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

ACHTUNG: Streusplitt, Bauschutt, Fette, Farb- und Essensreste haben **NICHTS** im Kanal verloren und sollen weder über den Hauskanal noch über öffentliche Regeneinlaufgitter entsorgt werden! Verunreinigungen in den Pumpschächten und im Kanalsystem führen zu einem massiven Mehraufwand bei den laufenden Erhaltungskosten und belasten alle GemeindebürgerInnen.

Auf Folgendes ist noch aufmerksam zu machen:

Die Bauschuttgabe ist kostenpflichtig, daher Bauschutt bitte nicht in den Inertstoffcontainer einbringen.

Bitte Wald und Flur nicht als Müllablagerungsplatz verwenden. Jeder illegal abgelagerte Müll wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Sperrmüll ist Müll, der in seiner Größe/Sperrigkeit nicht in der Restmülltonne entsorgt werden kann. Bei der Entsorgung von Restmüll im Altstoffsammelzentrum werden € 3,00 je Restmüllsack verrechnet. Gerne kann man zusätzliche Restmüllsäcke am Gemeindeamt um € 1,79 je Stück erwerben, welche gemeinsam mit der Restmülltonne abgeholt werden.

KOMPOSTGEFLÜSTER

Familie Marchhart aus Föllim entsorgt seit 1995 die Bioabfälle aus den Biotonnen vieler Gemeinden – unter anderem auch Großkrut. Nachstehend lassen sie uns teilhaben an Dingen, die ihnen dabei immer wieder unterkommen:

Bioabfall

**Apfelbutzn rein,
Plastik nein**



Eine Aktion des Kompost & Biogas Verbandes, www.kompost-biogas.info

After Christmas Lieferung:

Auch nach Corona und den bekannten "Hamsterkäufen" ist die Lebensmittelverschwendung heuer weiterhin Thema. Leider werden Lebensmittel trotz Teuerungen nicht wertgeschätzt, immer wieder finden diese den Weg in den Biomüll. Vieles darunter ungeöffnet und in Originalverpackung, manches ist halb verzehrt. Dieses Jahr fand sogar ein Christbaum, welcher zwar zerstückelt wurde, jedoch noch mit Schokolade behangen war, seinen Weg in den Biomüll. Dadurch wird unser Biomüll wesentlich verunreinigt. Wir alle wissen wohl, dass aus Plastik keine Erde werden kann beim Kompostieren. Also muss klar sein: Plastik etc. gehört niemals in die Biotonne! Dass muss später beim Kompostiervorgang nach jedem Bearbeitungsschritt händisch aussortiert werden, und wie Sie sich vorstellen können, kann das niemals restlos funktionieren.

Also: **Apfelbutzn rein, Plastik nein!**

Keine Plastiksackerl, keine Plastikverpackungen von Lebensmitteln, keine Joghurtbecher, keine Gemüsenetze, keine Kaffee kapseln, keine Plastikflaschen und bitte auch kein Christbaum inkl. Christbaumschmuck! Es ist doch so einfach: Für jede Art von Abfall haben Sie die richtige Mülltonne zu Hause stehen! Sie müssen nur den richtigen Deckel aufmachen und gegebenenfalls Verpackung und Inhalt voneinander trennen!



WASSERVERSORGUNG

Bitte achten Sie auf die **Frostsicherheit** der **Wasseruhren**, vor allem in unbewohnten Häusern und in Weinkellern sowie auch darauf, dass die Straßenkappen der Wasser-schieber jederzeit frei zugänglich sind.

Im Jahr 2021 wurden von der EVN Wasser GmbH insgesamt 111.676 m³ Wasser angekauft.

Bitte achten Sie beim Ablesen des Wasserzählerstandes: Erfolgt im Haushalt

keine Wasserentnahme, so darf sich auch kein Rädchen bei der Wasseruhr bewegen. Sollte sich dennoch ein Rädchen drehen, so ist im Hausbereich eine undichte Stelle – zu meist tropfende Wasserhähne, thermische Ablaufsicherung von Heizungen, etc.

Im eigenen Interesse bitte unbedingt reparieren lassen! Man spart sich dadurch Geld und kostbares Trinkwasser.

WEITER WISSENSWERTES

Winterdienst

Im Straßenbereich abgestellte Kraftfahrzeuge behindern das Vorankommen und die Durchführung des Räum- und Streudienstes erheblich! Nebengassen sowie Rad- und Güterwege werden von uns nicht vorrangig behandelt.

Schneeräumung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) haben für die Schneeräumung auf den Gehsteigen entlang ihrer Liegenschaft zu sorgen. Bei Glätteis müssen diese Flächen bestreut sein.

Schneeräumgut darf nicht auf den geräumten Fahrbahnbereich verteilt werden.



Bäume

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrszeichen bzw. Gehwege beeinträchtigen, müssen vom Grundbesitzer ausgeästet oder entfernt werden.



Verunreinigung der Straße

Jede grobe Verunreinigung der Straße, die die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährden kann, entweder durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, muss vom Grundeigentümer entfernt werden. Wir möchten weiters darauf hinweisen, dass das Verschmutzen der Güterwege und das Überackern **unbedingt** zu vermeiden ist.



TOURISMUS

Dieses Jahr wurden coronabedingt keine Interessentenbeiträge eingehoben.

FÖRDERUNGEN DER GEMEINDE

Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der geschlossenen Bauweise

Förderung € 5.000,-

Wohnbauförderung nach der Aufschließungsabgabe

Förderung 30%

Musikschule

Förderung 33 %
(maximal € 250,00)

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Zuschuss € 100,00 (für nicht von anderer
Stelle geförderte Aufwendungen)

Errichtung von Solaranlagen

Förderung € 400,00 für mindestens 4 m² Kollektorfläche
Förderung € 500,00 für mindestens 15 m² Kollektorfläche

1-Personen-Haushalte

Bei formloser Antragstellung bis 15.04. eines Jahres und laufender Zahlung der Abgaben werden € 30,00 / Jahr auf dem Kundenkonto gutgeschrieben. Die Antragstellung hat jährlich zu erfolgen.

Kostenlose Restmüllsäcke

An inkontinente Personen werden bei Erfüllung der Voraussetzungen 12 Restmüllsäcke / Jahr ausgegeben.

Klimaticket

Mit dem neuen Klimaticket, das es ermöglicht Niederösterreich, die Ostregion oder ganz Österreich günstig bereisen zu können ist eine klimafreundliche Alternative zur bisherigen Förderung gegeben. Statt die Förderung auszuzahlen, werden die Monatskarten für Studierende vom VOR vergünstigt angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter www.vor.at/tickets/ticketuebersicht/jahreskarte/klimaticket.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 gewährt werden. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

TIERHALTUNG

Katzenhaltung

Wie bereits in den Vorjahren berichtet, sieht die 2. Tierhaltungsverordnung vor, dass Katzen, welche mit **regelmäßigem Zugang ins Freie** gehalten werden, von einem Tierarzt **kastrieren** zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Ebenso möchten wir auf das

Förderprojekt betreffend **Streunerkatzen** des Landes Niederösterreich in Kooperation mit den NÖ Gemeinden und Tierärzten hinweisen. Die Kastrationskosten für Streunerkatzen werden dabei zu gleichen Teilen von Land, Gemeinden und Tierärzten getragen.

Hundehaltung

HalterInnen von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine **Hundeabgabe** zu entrichten. Hunde müssen zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde (= Gemeindeamt) angemeldet werden.

Die jährliche Hundeabgabe beträgt derzeit:

für Nutzhunde (Blindenhunde, Therapiehunde, Diensthunde...)	€ 6,50
für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde	€ 70,00
für sonstige Hunde	€ 20,00

*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

Die Hundeabgabe wird mit der ersten Vorschreibung eines Jahres verrechnet. Daher ersuchen wir, **Änderungen bis spätestens Mitte Jänner eines Jahres** am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Ebenso müssen alle Hunde mittels **Mikrochips** gekennzeichnet und in der **Heimtierdatenbank** erfasst sein. Die Registrierung

erfolgt beim Tierarzt, in Ausnahmefällen bei der Gemeinde.

Auch die **Abmeldung eines Hundes** (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Seit Mitte 2022 ist die NÖ Hundehaltegesetz gültig. Die wichtigsten Punkte wollen wir Ihnen hier kurz zusammenfassen:

- Halter von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential sowie von auffälligen Hunden haben einen Sachkundenachweis bei der Gemeinde vorzulegen.
- Verpflichtende Hundeversicherung für alle neuen Hunde

Liebe Hundehalter, beachtet bittet eurem Tier zuliebe und für ein gutes Einvernehmen:

- Führen Sie Ihren Hund an öffentlichen Orten immer an der Leine oder mit Maulkorb.
- Lassen Sie Ihren Hund nur dann ohne Aufsicht auf Grundstücken oder sonstigen Objekten, wenn gewährleistet ist, dass er diese nicht verlassen kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Hund niemanden gefährdet oder unzumutbar belästigt.
- Lassen Sie Ihren Hund niemals im Jagdgebiet frei laufen oder wildern.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Mitmenschen nicht durch Hundekot belästigt werden.

Nutzt die **kostenlosen Hundesackerl-Entnahmestellen****Großkrut**

- Parkanlage vor Wiener Straße 10
- vor Gerhard Girsch-Gasse 1
- Auffahrt Kellerberg
- Sportplatz
- Haltestelle Harrersdorf
- Verkehrsschild vis a vis FF-Gebäude
- Bahnstraße

Althöflein

- Kinderspielplatz
- Kulturstadt

Ginzersdorf

- Brücke beim FF-Haus
- vor Ginzersdorf 26-28

**WEINVIERTLER DREILÄNDERECK****Apfelsaft aus eigener Produktion**

Bei dieser regionalen Initiative bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Apfel-ernte zur Sammelstelle. Bei Gruber's Fruchtsaft in Putzing werden die Äpfel dann zu köstlichem Saft verarbeitet. In Flaschen gefüllt wird der frische Apfelsaft dann wieder an die Apfel-Lieferanten übergeben. Als Übernahmestelle stellte die Baum- und Rebschule Schreiber aus Poysdorf erneut kostenlos ihre lokale Infrastruktur zur Verfügung. "Die Nachfrage nach dieser nachhaltigen Verwertungsaktion ist ungebrochen groß", freut sich Dreiländereck-Obmann Bürgermeister Christian Frank.



„Unser besonderer Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helfern, durch deren tatkräftige Unterstützung die Aktion kostengünstig und effizient durchgeführt werden kann“, betont Geschäftsführerin Bettina Wessely.

WEINVIERTLER
Dreiländereck



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

**Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Ihre Spenden**

Die Solidarität für die Menschen aus der Ukraine ist überwältigend, wir danken allen Unterstützern sehr herzlich für ihr großes Engagement. Egal ob Sachspenden, warme Mahlzeiten, die Zurverfügungstellung von Wohnräumen, organisatorische Hilfestellungen oder Übersetzungsarbeit, die Hilfeleistungen wurden in kürzester Zeit organisiert und dankend angenommen. Ein großes Dankeschön an alle, besonders dem Gasthof zum Galik auch für die Ausgabe von kostenlosen Mahlzeiten.



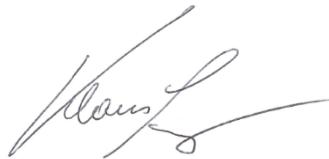
ABSCHLIESSENDE WORTE UNSERES BÜRGERMEISTERS

So darf ich mich abschließend noch einmal bei allen,
die zum Gemeinwohl beitragen, sehr herzlich
für die in diesem Jahr geleisteten Arbeiten bedanken.

Danke für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und
im Gemeinderat, mit den Gemeindebediensteten, der Pfarre,
dem Kindergarten, der Volks- und Mittelschule, den Vereinen
und Organisationen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden, Glück, Erfolg und
vor allem Gesundheit für das Jahr 2023 wünscht

euer Bürgermeister



Mag. Klaus Schütz

